Licht und Schatten im Thüringer Holzland

Nach 19:00 Uhr endete die letze Partie der 15. Offenen Hermsdorfer Meisterschaft. Turniersieger wurde mit 4,5/5 Kai Kempe aus Chemnitz. Über das Abschneiden unserer Markneukirchener Delegation würde ja schon bis zur dritten Runde berichtet.

Am Rathaus wurde gebaut

Schöne Häuser

Schöne Häuser

Schöne Häuser

Schöne Häuser

Industrieporzellan

Kollergang
Einsetzgebiet:
Maschine zum Zerkleinern von Hartstoffen wie
Feldspat, Quarz und Schlacke sowie zum
Zerquetschen von schwer aufschließbaren Tonen.
Arbeitsweise:
Auf der freistehenden Mahlbahn (unterer Stein) werden
die Läufer angetrieben durch die Königswelle im Kreis
bewegt. Das Material auf der Mahlbahn wird durch
die Rotation und das Gewicht der Läufer zerkleinert.
Läufer und Mahlgang bestehen aus Granit.
Abmessungen:
Durchmesser 1,8 Meter, Dicke 0,3 Meter,
Masse alle 3 Steine ca. 6,5 Tonnen

Maschine

Stadthaus

Heute holten wir 5 von zehn möglichen Punkten. In der Vormittagsrunde punkteten Nils und Toni voll, Luisa bekam den kampflosen Punkt und Burkhard spielte Remis. Lennard verlor trotz starkem Kampf gegen Antonius Akladius.

Nach der Runde besuchte Toni mit seinem Vater die Leuchtenburg,während die anderen nach dem Essen einen Spaziergang durch die Stadt machten.

Nils Adler

Toni Lutz

Burkhard Atze

Nils beim Aufschreiben

Lennard Schauer

Luisa Woywode

U12-Sieger Toni

Alles Sieger
Fotos von C. Lutz

In der letzten Runde remisierte Burkhard schnell. Toni gewann gegen Antonius. Leider verloren die anderen trotz hartem Kampf ihre Partien.

Burkhard erreichte mit 3/5 einen guten 17. Platz und wird ein kleines DWZ-Plus erzielen. Toni kam auch auf drei Punkte und gewann den Preis für den besten u12-Spieler. Das tröstet etwas über das erste DWZ-Minus hinweg.

Nils holte 1,5 Punkte und bestätigte ungefähr seine Zahl. Mit etwas Konzentration ist hier mehr möglich. Luisa und Lennard holten leider jeweils nur eine kampflosen Punkt. Die Partien ließen aber für die Zukunft mehr erwarten.

Abschlussstand